

Mospilan^{®6} SG

INSEKTIZID



■ Erfasst auch versteckt lebende und neu zuwandernde Insekten



■ Schnelle Anfangswirkung und lange Wirkungsdauer



■ Enorme Wirkungsbreite gegen zahlreiche Schädlinge



■ Verlässliche Wirkung, unabhängig von Temperatur und Witterung



■ Nicht bienengefährlich (B4)

Wirkstoff	200g/kg Acetamiprid
Formulierung	Wasserlösliches Granulat (SG)
Wirkstoffgruppe	IRAC 4A
Wirkungsweise	Kontakt- und Fraßwirkung
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Systemisch und translaminar
Kulturen	Kernobst, Süß- und Sauerkirsche, Pflaume, Himbeere, Brombeere, Johannisbeerartiges Beerenobst, Pfirsich, Aprikose, Nektarine, Gemüsebau, Zierpflanzen, Weinbau, Ackerbau
Indikationen	Beißende und saugende Insekten (Schädlinge siehe Tabelle Seite 15)
Aufwandmenge	1 x in Kern- und Steinobst (2 x in Kirschen, Pflaumen): 0,125 kg/ha und je Meter Kronenhöhe (0,025 %); 2 x in Beerenobst, 2 x in Johannisbeerartigen Beerenobst: 0,25 kg/ha (0,025 %)
Bienen/Nützlinge	B4 / NN234, NN265, NN270, NN361, NN3842, NN410, NN130, NN160
Wartezeit	Kern-/Steinobst: 14 Tage; Kirschen: 7 Tage; Beerenobst, Johannisbeerartiges Beerenobst: 7 Tage
Gebindegröße	1 kg, 5 kg
Zulassung	Bis 28.02.2023 (Zulassungsverlängerung wird erwartet)



Das bringt Ihnen Mospilan® SG

Wirkung gegen		zusätzlich*	
Grüne und Mehliges Apfelblattlaus	++++	Apfelblütenstecher	++
Grüne Zitronenblattlaus	++++	Apfelsägewespe	++++
Johannisbeerblasenlaus	++++	Apfelwickler	++
Kirschfruchtfliege	++++	Birnenblattsauger	++
Kirschessigfliege	++	Birnenengallmücke	++
Pflaumenblattlaus, Mehliges und Kleines, Hopfenblattlaus	++++	Birnenknospenstecher	++++
Pflaumensägewespe, Gelbe und Schwarze	++++	Blattläuse (Erdbeeren)	++++
Himbeergallmücke	+++	Fruchtstecher	++++
Himbeerrutengallmücke	+++	Frostspanner	++++
Walnussfruchtfliege	++++	Kirschblattlaus	++++
Blattläuse an Johannisbeere (Rote, Schwarze, Weiße), Heidelbeere, Stachelbeere, Schwarzer Holunder, Cranberry, Preiselbeere, Maulbeere, Apfelbeere, Sanddorn, Josta	++++	Kommanschildlaus	++
Blattläuse an Rosen als Früchte-Hagebutten	++++	Miniermotten	++
		Pflaumenwickler	++
		Schalenwickler	++

Wirkung: hervorragend: ++++ sehr gut: +++ gut: ++

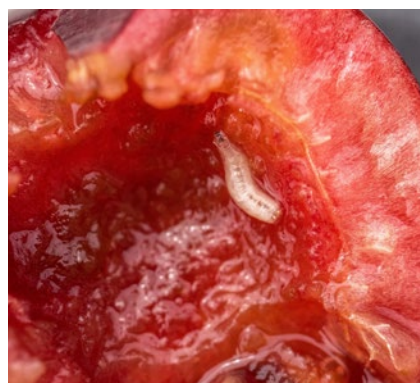
* Zusatzwirkung im Rahmen der zugelassenen Anwendung



Mehliges Apfelblattlaus
Quelle: A. Fried, LRA Karlsruhe



Kirschfruchtfliege



Larve der Kirschfruchtfliege
Quelle: G. EiBele, FMC

Anwendungsempfehlung:

- Beim Einsatz von Mospilan® SG gegen die Mehliges Apfelblattlaus werden gleichzeitig auftretende Frostspanner miterfasst.



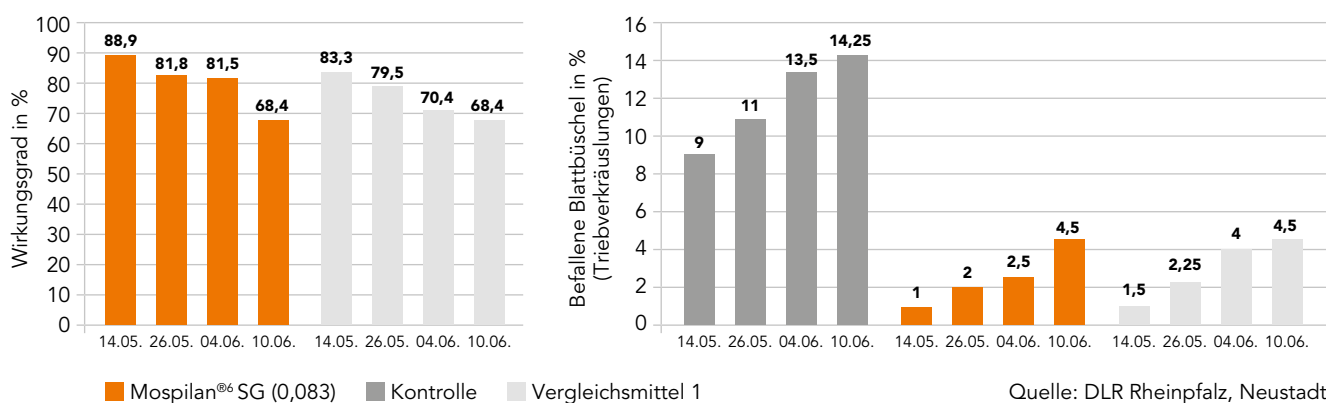
Mospilan® SG – Wirkung auf die Mehligke Apfelblattlaus 2021

Behandlungszeitpunkt: 09. April (BBCH 56 Grüne Knospe)

Bonitur: nach Sichtbarwerden des Befalls am 14.05. (BBCH 69), 26.05. (BBCH 73), 04.06. (BBCH 73/74) und 10.06. (BBCH 74), Boniturmethode: Anzahl befallener Früchte, % Befall (100 Triebe pro Parzelle)

Apfel (Delbarestivale), Versuchsanlage: Block, 4 Wiederholungen (11 Bäume pro Parzelle),

Wasseraufwand: 380 l/ha, Kronenhöhe 2 m, Reihenabstand 3,50 m



Fazit:

- Mospilan® SG in reduzierter Aufwandmenge wirkte besser als das Vergleichsmittel. Bei beiden Produkten fiel die Wirkung über den Zeitraum von 3,5 Wochen zurück.

Mospilan® SG – Wirksamkeit gegen die Kleine Pflaumenblattlaus 2020

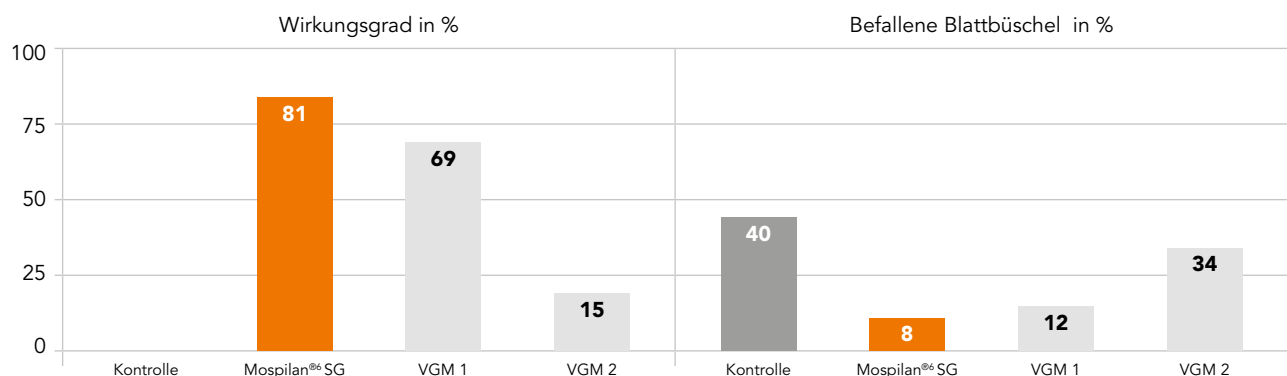
Behandlungszeitpunkte: Mospilan® SG und Vergleichsmittel 1 (VGM 1): BBCH 56 Grüne Knospe (17.03.), Vergleichsmittel 2 (VGM 2): BBCH 57 Rote Knospe (20.03.)

Bonitur (% befallene Blattbüschel): BBCH 71/72 (21.04.)

Wirkungsgrad nach Abbott in %

Sorte: Zwetschen, Presenta, Kronenhöhe: 2,0 m, Wasseraufwand/ha: 380 l/ha,

Reihenabstand: 4,5 m, 4 Wiederholungen



Fazit:

- Die einmalige Behandlung mit Mospilan® SG mit reduzierter Aufwandmenge hatte die beste Wirkung auf die Kleine Pflaumenblattlaus. Dies ist besonders bei einem hohen Befall mit ca. 40% befallener Blattbüschel ein gutes Ergebnis.